

„Migrantinnen in Niedersachsen – Integration gestalten“

Das Programm „Migrantinnen in Niedersachsen – Integration gestalten“ ist durch das Niedersächsische Sozialministerium initiiert worden und wird in Zusammenarbeit mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und Integrationsverantwortlichen realisiert. Dafür stehen den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten jährlich 110.000 Euro zur Verfügung.

Bei der Auftaktveranstaltung am 28. April 2008 im Alten Rathaus in Hannover sagte die Sozialministerin Mechthild Ross-Luttmann: Wir wollen mit den Aktionswochen Vorurteilen entgegen treten und das gegenseitige Kennenlernen der jeweils anderen Kultur fördern. Ich bin sicher, dass wir mit der Unterstützung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Niedersachsen in den kommenden drei Jahren Akzente für die verbesserte Integration von Frauen mit Migrationshintergrund in unserer Gesellschaft setzen."

Weitere regionale Veranstaltungen fanden statt:

am 19. Mai 2008 in Delmenhorst,
am 26. Mai 2008 in Rotenburg,
am 29. Mai 2008 in Peine,
am 03. Juni 2008 in Osnabrück,
am 02. September 2008 in Hannover.

Am 02. September 2008 wurde der Niedersächsische Integrationsrat bei der Podiumsdiskussion durch die Vorstandsvorsitzende, Koralia Sekler, vertreten.

Dabei ging es um die Darstellung der Lebenslagen von Migrantinnen in Hannover. Frau Sekler äußerte sich zusätzlich zu politischen Entwicklungen auf der kommunalen- und Landesebene.

Nähere Informationen zum Programm und den Veranstaltungen finden Sie unter www.migrantinnen-in-niedersachsen.de .